

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

26. - 28. Oktober 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

und schrieb, daß er nur mit den vorlauffen 4000 Reichen
dinnen wolte. Ich wüßte aber bald nicht von andern Leuten
fürsunder, damit die Thiere im Rheinbrüß Linder bay
frucht außfließt angestanden worden zu seihen. Diese 4000
Thiere selten 340 Tag. Lofen, wenn sie gleich selten zu,
schliffen worden. Ich verfiel mir daß ich die Thiere
zu verkaufen wolte als seihen reigen. Die zu seihen beyseihen
zu seihen großer vorgelegen, daß die Missionen Thiere in Europa
zu seihen secundiert würde.

Den 26 Oct. Kriftel ist den Königin Sacharia in seihen seihen der
J. Abrechnung.

Den 28 Oct. Kriftel ist den J. Heverstor und seihen seihen eine Epistola
dedicatoriam mit, welche ist von J. Prof. Langens Tractat
de Conversione gentium ad huc futuram wolte drucken
lassen. Kriftel seihen seihen, ob seihen seihen, die dedicatoriam
zu seihen, wie ist sie wolte, weil damit seihen
seihen seihen, seihen seihen seihen seihen seihen,
die seihen der seihen J. Gouverneur seihen seihen
seihen.

Eodem

Kriftel ist den J. Hasings und seihen seihen J. Heverstor

